

Antrag Nr. 10-O-25-0083

CDU-Fraktion

Betreff:

Beseitigung von Ansiedlungshemmnissen im Gewerbegebiet Petersweg Ost (CDU)

Antragstext:

Der Ortsbeirat nimmt die in der Presse veröffentlichte Mitteilung der Firma Pfeiffer & May, wonach sie eine 19.000 qm große und 6 Mio Euro investive Neuansiedlung im Gewerbegebiet Petersweg OST nicht verwirklichen konnte, zum Anlass, den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden zu bitten, zu berichten, ob es Ansiedlungshemmnisse im Gewerbegebiet Petersweg OST gibt, die ursächlich dafür sind, dass mittelständischen Betrieben die Ansiedlung erschwert oder unmöglich gemacht wird.

Sollte dies zutreffen, wird der Magistrat ersucht, sehr bald Vorschläge zu unterbreiten, wie solche Hemmnisse ggf auch mit raumordnungsrechtlichen Maßnahmen beseitigt werden können.

Bei der Vermarktung des Gewerbegebietes Petersweg OST in Mainz-Kastel ist sicherzustellen, dass hier ansässige Betriebe bei Anträgen auf Erweiterung/Neu-Errichtung im Gewerbebesteuergesetzgebiet Wiesbaden gehalten werden können, zumal wenn deren Erschließung nicht zum Nachteil von Mainz-Kastel erfolgen könnte, wie im Falle des oben genannten Vorhabens.

Anmerkung: Sollte der Bericht des Magistrats auf Besonderheiten aus den Verhandlungen mit der o.g. Großhandelsfirma Bezug nehmen, kann dessen Erörterung im Ortsbeirat Mainz-Kastel in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.

Mainz-Kastel, 17.09.2010

Kaltenbach